

Neue Preise.

Gemäß Bekanntmachung des Börsenvereins veröffentlichen wir hiermit unsere von jetzt ab gültigen **Grundpreise** der zurzeit lieferbaren Werke unseres Verlages. Die vom Börsenverein festgesetzte Schlüsselzahl beträgt bis auf weiteres 60. Sobald der Börsenverein eine neue Schlüsselzahl bekannt gibt, ist diese auch für unsere Firma maßgebend.

Grundpreise

- Und was der Feind uns angetan.** Das Buch vom Raubritzen. Hrsg. v. S. C. v. Zobeltitz. Ill. Geb. M. 3,50
- In der Apotheke zum Bären.** Roman von S. v. Zobeltitz. Halbl. Geb. M. 4.—
- „Der Hanstein.“** Historischer Roman v. S. v. Waldeney-Hark. Ill. Halbl. Geb. M. 4.—
- Frida Schanz: Hochwald.** Ill. Halbl. Geb. M. 3.—
- „Sie steigen aus den Gräbern.“** Märkische Novellen v. J. K. v. Loewenfeld, Halbl. Geb. M. 2.—
- „Da steht im Wald geschrieben.“** Bergwaldgeschichten v. Fridel Marie Meyer. Ill. Geb. M. 3.—
- „O du fröhliche . . .“** Weihnachten im deutschen Haus. Ill. Geb. M. 4.—
- „Von Leben, Tod und Ewigkeit.“** Von D. Doehring. Ill. Geb. M. 3.—

Bezugsbedingungen:

1—9 Expl. mit 35%. Von 10 Expl. ab mit 40%.
Von 50 Exemplaren ab mit 45%.

Die Grundpreise der im Druck befindlichen Neuauflagen und Neuerscheinungen geben wir nach Erscheinen bekannt.

Fr. Zilleßen (Heinrich Beenten), Verlagsbuchh. Berlin.



Grundpreise und Preiserhöhung, Änderung der Lieferbedingungen.

Der im Börsenblatt vom 13. 9. gegebenen Anregung folgend habe ich für die Werke meines Verlages **Grundpreise**,

Schlüsselzahl z. Zt. 60,

festgesetzt, in welche die auf meine Augustpreise notwendig gewordenen **Preiserhöhungen** eingearbeitet sind und die **mit heute** in Kraft treten. Neue Preisverzeichnisse (Stückpreis 1 M.) können bei meinem Kommissionär F. Volkmann in Leipzig bar entnommen bzw. vom Verlage direkt mit Zahlung nach Empfang und Portoberechnung bezogen werden. **Ich bitte dringend, hiervon zur Vermeidung von unliebsamen Auseinandersetzungen bzgl. der Preisberechnung baldigst Gebrauch zu machen.**

Weiter sehe ich mich durch die rigorosen Zahlungsbedingungen meiner Lieferanten leider zu nachstehenden Änderungen meiner bisherigen Lieferungsbedingungen genötigt:

1. Die bisher vereinbarten Quartalskonten werden ab 1. 10. bis auf wenige erneut festzulegende Ausnahmen in Monatskonten umgewandelt. Regelung bis 15. n. M.
2. Bestellungen über Leipzig von Firmen, mit denen ich nicht in Zielrechnung nach Pkt. 1 stehe, bis zum Betrage von 500.— M netto, werden nur noch gegen bar beliefert.
3. Für Lieferungen mit Zahlung nach Empfang kann ich nur noch 1 Monat Ziel geben. Alsdann erfolgt Einziehung durch Postnachnahme ohne vorherige Mahnung unter Berechnung aller Spesen.
4. Nicht eingelöste Barpakete werden sofort wieder auf Lager genommen. Lieferung zum selben Preise bei nachträglichem Eingange des Einlösungsauftrages kann nicht gewährleistet werden. In jedem solchen Falle aber werden dann die Spesen für die erste Nichteinlösung mit berechnet.
5. Berechnung der Verpackung erfolgt zu den Tagesselftkosten.

Dresden-N. 6, den 22. September 1922.

Max Seyfert, Verlag.



Lujo Brentano

Clemens Brentanos Liebesleben

Mit 8 Bildnissen und vielen bisher unbekanntem Briefen, Aufzeichnungen und Dichtungen. 5. Auflage. Geb. M. 400.—

Ein auf bisher ungehobenen Schätzen des Familienarchivs aufgebautes Lebensbild, dem eine seltene Kunst der Darstellung den Charakter eines fesselnden Romans verleiht. (Rheinisch-westfälische Zeitung)

Homers Odyssee

Übersetzt von Johann Heinrich Voss. Mit 24 Originallithographien von Alois Kolb Pappbd. M. 350.—, neuer Halblederbd. 700.—

Nicht man Kolb's Leistung an den bekannten früheren Homer-Bildern an Flammann und Preller, so tritt die Überlegenheit in der Schilderung der Natur und des Menschen, in der Intensivität des Gefühlsgehalts und der Energie der Komposition klar zutage. Die sehr würdige Gestaltung der ganzen Ausgabe, macht sie solchen Schmuckes wert. (Zeitschrift für Bücherfreunde)

Neue Lieder

von

Susanne Katharina von Klettenberg

Einmaliger numerierter Faksimiledruck. Nach der anonym erschienenen Erstausgabe herausgegeben von Emil Sarnow. Nr. 1—50 in Schweinsleder M. 750.—, in Pappband im Geschmack der Zeit M. 200.—

Mit diesem Büchlein der „Schönen Seele“ in der Hand, versteht man was diese Frau dem jungen Goethe sein mußte. (Frankfurter Zeitung)

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.
Frankfurt am Main / Grüneburgweg 98